

der Universität, der Fach-Organisationen sowie des Buchhandels ließ das Interesse erkennen, das die Öffentlichkeit an der Veranstaltung nahm. Keiner der Beteiligten wird enttäuscht gewesen sein. Auserlesene musikalische Darbietungen am Anfang und Schluß der Feier wurde von einem Streichquartett von Mitgliedern des Gewandhausorchesters vorgetragen. Ein von dem bekannten Rezitator Rudolf Friedrich gesprochener Vortragspruch machte Leistung und Zweck des Verbandes lebendig. In dem Literaturhistoriker Josef Radler hatte der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verband einen Vortragenden gefunden, der das Thema »Buchhandel, Literatur und Nation in Geschichte und Gegenwart« in geistvoller Weise behandelte. Da dieser Vortrag in Kürze beim Verlag Junfermann & Dünhaupt, Berlin, in Buchform erscheinen wird, erübrigt es sich, hier ausführlich auf seinen Inhalt einzugehen. Ganz kurz sei nur erwähnt, daß Radler immer wieder die außerordentliche Bedeutung des Buches und seiner Verbreiter für die Nation hervorhob. Die gegenwärtige Not des Buches sei allerdings von den am nächsten daran Beteiligten nicht zu heilen. Die Ausfuhr von Büchern sei eine Kernfrage unseres nationalen Daseins, die über unsere Weltgeltung entscheidet. Wie schon zweimal: zur Zeit der Erfindung des Buchdrucks und im Zeitalter unserer Klassiker, ist das deutsche Buch wieder zu einem Weltereignis geworden. Sein Heldenzeitalter ist heraufgekommen, in dem es um den Bestand der deutschen Sprache und des deutschen Volkstums zu kämpfen hat. (Am Nachmittag hatte Professor Radler seinen Vortrag im Mitteldeutschen Rundfunk zu wiederholen, sodas es verständlich ist, wenn er sich stimmlich nicht ganz verausgabte.) — An die Morgenfeier schloß sich die Niederlegung eines Kranzes am Gefallenen-Denkmal vor dem Deutschen Buchhändlerhause.

Zum F e s t a b e n d war der große Saale des Zoologischen Gartens bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Vertrauensmann der Ortsgruppe Leipzig, F r i s h N a g e l, konnte als Ehrengäste u. a. Herrn Stadtrat Dr. Leiske als Vertreter der Stadt Leipzig, Vorstandsmittglieder des D. B. V., Vertreter des Börsenvereins und der Deutschen Buchhändler-Vereinigung sowie Kollegen aus dem Ausland begrüßen. Herr Stadtrat Dr. Leiske überbrachte die Grüße des Rates der Stadt Leipzig und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Verband in seiner Tätigkeit, die Mitglieder durch seine umfassenden Bildungsmahnahmen besonders zu ertüchtigen, fortfahren werde. Auch die Verdienste des Geschäftsführers des Verbandes, Otto Krüger, der als Ratsmitglied mit besonderem Eifer die Interessen des Buchhandels vertritt, hob der Redner hervor. Der Vergnügungs-Ausschuß unter der Leitung des Kollegen Hermes hatte alles aufgebietet, um den Festteilnehmern einige heitere Stunden zu bieten. Eine erstklassige Künstler-schar gestaltete durch Gesang, Tanz, Lieder zur Laute und Vorträge den Abend zu einem vollen Erfolg.

Die Ortsgruppe Berlin des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes (Fachgruppe Buchhandel im D. B. V.) beginnt ihre Winterarbeit am 21. September im D. B. V.-Haus, Oberwasserstraße 12 mit einem Vortrage des Generaldirektors der Hanseatischen Verlagsanstalt, Herrn Benno Ziegler, über »Kulturpolitische Streiflichter«. Außerdem stehen der Bericht über die Kaufmännische Buchhändlerwoche, Scheinfirmerien und Arbeitslosenfragen sowie die Ergänzung des Vorstandes auf dem Programm des ersten Berliner Abends nach dem 60jährigen Jubiläum.

»Helweg« Arbeitsgemeinschaft Essener Jungbuchhändler setzt am Freitag, dem 23. September, abends ¼ vor 8 Uhr in den oberen Räumen der Buchhandlung Schmemann die Reihe der verlagskundlichen Vorträge fort. Herr Dr. Keulers vom Verlag Frodebeul & Koenen wird über die Sammlung »Deutsches Gut« und Herr Zimmermann vom Verlag Franz Schneider in Leipzig über den Jugendschriften-Verlag im allgemeinen sprechen. Daran anschließend wird Herr Baade einen Bericht über die Arbeiten der Freizeit auf der Freisburg geben. In Anbetracht des reichhaltigen Programms bitte ich um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

J. A.: Theo Reher.

Gustav Kiepenheuer Verlag A.-G. in Berlin. — In der Generalversammlung vom 14. Juni 1932 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um 172 500.— RM dadurch herabzusetzen, daß je vier Aktien bzw. Interimscheine zu einer Aktie zusammengelegt werden. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 216 v. 14. Sept. 1932.)

Zeitungsfachlicher Fortbildungskursus in Berlin. — Das Deutsche Institut für Zeitungskunde in Berlin veranstaltet vom 16. bis 24. November seinen 4. zeitungsfachlichen Fortbildungskursus, der Redakteuren und leitenden Verlagsbeamten offensteht. Der Studienplan umfaßt I. eine zeitungsfachliche Arbeitsgemeinschaft unter Lei-

tung von Professor Dörfat, II. ressortfachliche Arbeitsgemeinschaften (in der 3., kulturpolitisch-feuilletonistischen Arbeitsgemeinschaft spricht u. a. Oskar Meister-Werdau über »Roman und Serie in der Leserverwertung«, Dr. S. M. Elster über »Die Buchbesprechung« — kein notwendiges Übel) und III. Führungen. Näheres durch das Deutsche Institut für Zeitungskunde (Berlin C 2, Breite Straße 36 I).

Statistik des tierärztlichen Personals in Preußen. — Nach einer vom Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zusammengestellten Übersicht betrug die Zahl der Tierärzte in Preußen am 1. Juli 1930: 4560, am 1. Juli 1931 4580.

Bücherdiebstahl. — Eine Mitgliedsfirma teilt uns mit, daß dem Staatlichen Gymnasium, Dortmund, Herders Lexikon, 11 Bände, Herders Pädagogisches Lexikon, 5 Bände, und Herders Staatslexikon, 5 Bände, gestohlen wurden. Vor Ankauf wird gewarnt. Evtl. ist die nächste Polizeistelle zu benachrichtigen.

Vorsicht, Bücherdieb! — Auf diese Notiz im Börsenblatt Nr. 218, S. 638 hin wird uns mitgeteilt, daß am vergangenen Freitag eine Person, auf die die Beschreibung paßt, in sämtlichen Leipziger Sortimenten vorgespäht und ebenfalls Bücherdiebstähle begangen hat. Es ist anzunehmen, daß inzwischen noch andere Städte von ihr heimgesucht worden sind oder ihren Besuch noch zu erwarten haben. Es empfiehlt sich also, verdächtigen Personen im Laden größte Aufmerksamkeit zu schenken, damit es möglich wird, den Dieb zu stellen.

Die Firma Maria Großke, vorm. E. Bernhard Ott in Zwönitz teilt mit, daß ihr gesamtes Warenlager durch Feuer vernichtet worden ist. Gleichzeitig sind auch die geschäftlichen Unterlagen verbrannt. Verleger, die irgendwelche Ansprüche an die genannte Firma haben, seien darauf aufmerksam gemacht.

90. Liste der Schund- und Schmutzschriften. (Gesetz vom 18. Dezember 1926.) (89 f. Nr. 172.) — Vfd. Nr. 167, Altzeichen Psh. 403, Entscheidung P. St. Berlin v. 23. August 1932. Bezeichnung der Schrift: »Gros-Paradies und Hölle« von Fritz Gitta (enthaltend die Einzelschriften: I. Rausch und Tanz um Venus, II. Hexensabbate, III. Wenn Gros erwacht, IV. Erotische Typen, V. Gros auf Abwegen), auch die Einzelschriften »Gros-Paradies und Hölle« mit den vorstehend aufgeführten Untertiteln I—V. (Gerthau-Verlag, Dresden.)

Vfd. Nr. 168, Altzeichen Psh. 404, Entscheidung P. St. Berlin v. 23. August 1932. Bezeichnung der Schrift: »Kölner Gerichts-Zeitung« 44. Jahrgang (1932) Nr. 23, 26. (Verlag Pit Fries, Köln.)

Vfd. Nr. 169, Altzeichen Prüf.-Nr. 166, Entscheidung D. P. St. Leipzig v. 15. September 1932. Bezeichnung der Schrift: »American Girls« von Arnaldo Fraccaroli, übersetzt von Dr. Hugo R. Fleischmann. (Almonesta-Verlag, Wien—Berlin—Leipzig.)

Leipzig, den 16. September 1932.

Der Leiter der Oberprüfstelle: Dr. Arndt.

## Personalnachrichten.

### Gestorben:

am 15. September Herr Franz Glaser in Sonneberg im 68. Lebensjahre.

Der Verstorbene hat das von ihm im Jahre 1890 gegründete Geschäft, das alle Zweige des Buchhandels umfaßt, zu hohem Ansehen gebracht.

### Ferner:

am 14. September Herr Karl R. Vogelsberg, Inhaber der gleichnamigen Verlagsbuchhandlung in Arnstadt im 54. Lebensjahre.

## Inhaltsverzeichnis.

Mitteilung der Geschäftsstelle betr. Genormter buchhändlerischer Bestellzettel. S. 689.

### Artikel:

Mehrbeschäftigung von Arbeitnehmern. Von Dr. K. Runge. S. 689.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 691.

Kleine Mitteilungen S. 691—92: Zuschuß für den Besuch des Sortimenterkursus in Leipzig / 60-Jahrfeier des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes / Die Ortsgruppe Berlin des Allgemeinen Dtschn. Buchh.-Verb. / Helweg, Essen / G. Kiepenheuer, Berlin / Zeitungsfachlicher Fortbildungskursus in Berlin / Statistik des tierärztlichen Personals in Preußen / Bücherdiebstahl / Vorsicht, Bücherdieb / Die Firma Maria Großke / 90. Liste der Schund- und Schmutzschriften.

Personalnachrichten S. 692: Gestorben: Franz Glaser, Sonneberg; K. R. Vogelsberg, Arnstadt.